

Einladung zum



Seminar

„Genderkompetenz im interkulturellen Kontext“ für Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten

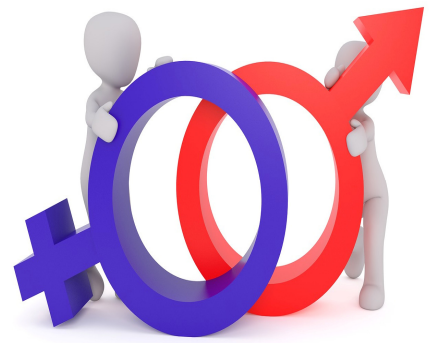
Montag, 18.02.2019, 10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, 19.02.2019, 9:00 - 16:00 Uhr
im Priesterseminar Hildesheim

(vorbehaltlich einer Bewilligung durch die NBank)

Diese Fortbildung wird von der NBank im Rahmen des Scorings als Qualifizierungsnachweis für beide Querschnittsziele, „Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ und „Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen“, anerkannt.

Diese Veranstaltung wird durch das
Niedersächsische Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung gefördert.





Wie verhalte ich mich im Alltag gegenüber einer leicht bekleideten im Unterschied zu einer mehr oder weniger verhüllten Person? Mache ich Unterschiede? Wie äußern sich diese und worauf beruhen sie? Welche Meinung habe ich bezogen auf das Geschlecht und die ethnische Herkunft meines Gegenübers und wie spiegelt sich diese in meiner Haltung und meiner Sprache wider?

Im Kontext sich permanent verändernder kultureller Rahmenbedingungen gehen wir solchen Fragen mit Hilfe ausgewählter Übungen auf den Grund. Hierbei stehen die eigene Perspektive und deren kritische Reflexion im Vordergrund. Ziel der Fortbildung ist es, in gemeinsamer Arbeit zu möglichen Strategien eines gendersensiblen Umgangs im Bezug auf kultureller Diversität zu gelangen. Gendersensible Sprache, kritische Betrachtung geschlechtsspezifischer sowie kultureller Stereotypen dienen ebenso wie konkrete Fallbeispiele aus der Praxis als Ausgangspunkte dieser Strategieentwicklung.

Diese Veranstaltung richtet sich an Interessierte mit der Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion und persönlichen Weiterentwicklung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen aus den Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten.

Maximale Teilnehmer/innenzahl: 16

Seien Sie herzlich zu unserer Veranstaltung eingeladen!

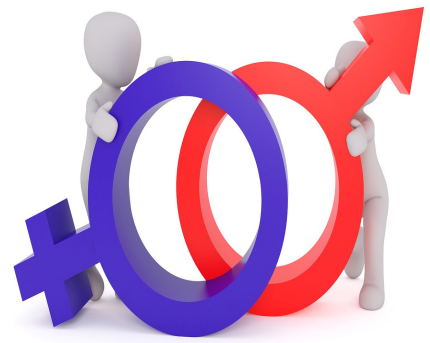
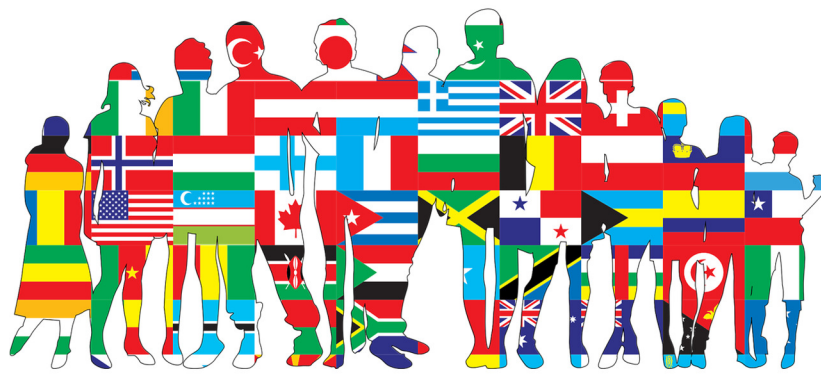
Referentin

Dr. Kerstin Bueschges

Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung & Gendersensibilisierung, Coachin und Performance Künstlerin. Seit 2015 Trainerin bei SHARED MASTERY®.

<http://www.sharedmastery.com/unternehmen.php>





Tagungsort

Tagungshaus Priesterseminar

Neue Straße 3, 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 1 - 79 15-40. E-Mail: ps@bistum-hildesheim.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof aus

Ausgang Richtung „Zentrum“, rechts halten zum Busbahnhof, Steig D/E. Buslinie 2 Richtung „Im Mittelfeld“. An der 5. Haltestation „Wollenweberstraße“ aussteigen und in Fahrtrichtung weitergehen bis zur Ampelkreuzung. Hier rechts abbiegen in die „Neue Straße“. Nach ca. 20 m finden Sie auf der linken Seite den Parkplatz und den Eingang zur „Arbeitsstelle“ (Priesterseminar – Neubautrakt).

Anreisen mit dem PKW

Die Anfahrt mit dem PKW ist nur über die „Wollenweberstraße“/„Neue Straße“ (Einbahnstraße) möglich. (Wenig Parkplätze, es kann vergünstigt am Bernwards-Krankenhaus geparkt werden)

Anreise über B6: Goslarsche Straße in Richtung Zentrum: an der Ampelkreuzung „Schuhstraße“ links in die „Wollenweberstraße“ (Hinweis „St. Bernwards-Krankenhaus“). An der nächsten Ampelkreuzung rechts in die „Neue Straße“.

Anreise über B1: Schützenallee Richtung Zentrum: An der Ampelkreuzung „Kaiserstraße“ rechts (Hinweis Museen) in die „Kardinal-Bertram-Straße“, an der 2. Ampelkreuzung links in die „Schuhstraße“; wieder an der 2. Ampelkreuzung rechts in die „Wollenweberstraße“. Nächste Ampelkreuzung rechts in die „Neue Straße“.

Anreise vom Norden her: Autobahnabfahrt Hildesheim-Drispstedt, Richtung Zentrum: geradeaus über den „Kennedydamm“, „Zingel“ und „Wollenweberstraße“ rechts in die „Neue Straße“.

Veranstaltungsleitung

Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendsozialarbeit in Niedersachsen (LAG JAW)

Kopernikusstraße 3, 30167 Hannover

Homepage: www.nord.jugendsozialarbeit.de

E-Mail: pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de

Fax: 0511 / 121 73-37

bei Fragen zum Inhalt:

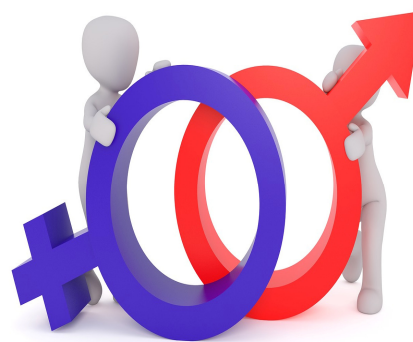
Florian Steenken,

Tel.: 0511 / 121 73-39

bei Fragen zur Anmeldung:

Ina Samusch,

Tel.: 0511 / 121 73-41



Anmeldung zum Seminar

„Genderkompetenz im interkulturellen Kontext“
am 18.-19.02.2019 im Priesterseminar Hildesheim

verbindliche Anmeldung
bitte bis zum 04.01.2019

per Fax
unter 05 11/1 21 73-37

oder eingescannt per Mail:

ina.samusch@jugendsozialarbeit.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

Einrichtung und Funktion **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

Adresse der Einrichtung **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

Tel. / Email **BITTE UNBEDINGT AUSFÜLLEN!**

Mit Übernachtung

Ohne Übernachtung

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 140,-€ (inkl. Übernachtung und Verpflegung – ohne Übernachtung 100,-€) bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen:

Katholische Jugendsozialarbeit Nord
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort:** „**Genderkompetenz im interkulturellen Kontext**“ angeben!



Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage. **Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.**
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden. **Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.**
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.